



Bona Traffic GO

SELBST-VERNETZENDE VERSIEGELUNG AUF WASSERBASIS

Lack der nächsten Generation



BONA TRAFFIC GO – SELBST-VERNETZENDE VERSIEGELUNG AUF WASSERBASIS

Mit einer neuen Generation der 2K-Härtungstechnologie kombiniert Bona Traffic GO die Einfachheit und Effizienz eines 1K-Lacks mit der Haltbarkeit und Leistung eines echten 2K-Produkts. Der innovative Bona Traffic GO mit integriertem Härter ist direkt aus dem Gebinde gebrauchsfertig und bietet einen hervorragenden Schutz für alle Parkett- u. Holzböden in Innenräumen. Die Formulierung legt den Schwerpunkt auf Umwelt- und Anwendersicherheit, was zu einem äußerst haltbaren und sicheren Produkt führt, das die heutigen Anforderungen übertrifft und die Messlatte für die Branche hochlegt.

- Shake & Go, keine Härterzugabe notwendig, kein Erhärten im Gebinde
- Direkt fertig zur Verarbeitung, unbegrenzte Topfzeit
- Hohe Verschleißfestigkeit
- Integrierter Härter, wird bei der Verarbeitung automatisch aktiviert



Bona Traffic GO

SELBST-VERNETZENDE VERSIEGELUNG AUF WASSERBASIS

Lack der nächsten Generation

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Selbst-vernetzender, wasserbasierter Polyurethan-Lack mit 2K-Härtungstechnologie
Festkörpergehalt:	Ca. 30%
Glanzgrad bei 60° ca:	Halbmatt 45-50%, Matt 20-25%, Extra Matt 9-13%, Ultra Matt 5% (auf Glas)
Verdünnung:	Falls erforderlich 4% Bona Retarder für eine längere offene Zeit.
Trockenzeit:	Zwischenschliff/Überlackierung: nach ca. 2 - 3 Std.* Volle Nutzung: nach ca. 24 Stunden* Abdeckbar: nach ca. 3 Tagen* *unter normalen, raumklimatischen Bedingungen 20°C/60% rel. Luftfeuchte
Auftragsgerät:	Bona Wasserlackrolle
Auftragsmenge:	8-10 m²/Liter (120 – 100 g/m²) pro Auftrag
Giscode:	W2+
Sicherheit:	Kennzeichnungsfrei
Werkzeuge reinigen:	Können unmittelbar nach dem Benutzen mit Wasser gereinigt werden, ausgehärtete Lackreste können nur mit Aceton entfernt werden.
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Originalgebinde mind. 1 Jahr ab Herstellungsdatum.
Lagerung/Transport:	Nicht unter +5°C lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +30°C)
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: über Bonus Nr. 3551
Lieferform:	6 x 1 Liter (in Matt und Ultra Matt) 3 x 5 Liter
Zertifikate:	EMICODE; EC1PLUS

Das Sicherheitsdatenblatt von Bona Traffic GO ist zu beachten.

OBERFLÄCHEN VORBEREITUNG

Der Boden muss sich den klimatischen Bedingungen am Einbauort angepasst haben, gut geschliffen, trocken und frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Vor dem Auftragen von Bona Traffic GO muss der Boden mit einer Grundierung von Bona vorbehandelt werden.

Der Lack muss sich auf die Raumtemperatur akklimatisiert haben, der Filter in den Gebindehals

eingesteckt werden und das Gebinde vor dem Gebrauch gut aufgeschüttelt werden. Optimale Verarbeitungsbedingungen herrschen bei 18 - 25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 - 60%. Hohe Temperaturen und eine geringe Luftfeuchtigkeit verringern die Trockenzeit, während niedrige Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit die Trockenzeit verlängern. **Die Mindesttemperatur für die Verarbeitung beträgt 13°C.**



Bona Traffic GO

SELBST-VERNETZENDE VERSIEGELUNG AUF WASSERBASIS

Lack der nächsten Generation

VERSIEGELUNGSEMPFEHLUNGEN

1x Bona Primer (wasserbasierte Grundierung)¹

2x Bona Traffic GO¹

¹ Der Boden muss insgesamt drei Aufträge (Grundierung inkl. Lack) erhalten

Beachten Sie: Es wird nicht empfohlen, mehr als zwei

volle Schichten Grundierung und/oder Lack pro Tag aufzutragen, da die Gefahr besteht, dass das Holz übermäßig aufquillt. Sorgen Sie während der Trocknung für gute Belüftung. Schlechte Trocknungsbedingungen können die Leistung und Haftung des Produkts beeinträchtigen.

VERARBEITUNG

1) Vor der Verarbeitung den Lack in der Kanne 1 Minute gut aufschütteln.

2) Den Lack mit der Bona Wasserlackrolle mit 8 – 10 m²/Liter (120 – 100 g/m²) auftragen. Dabei abwechselnd quer und längs zur Holzmaserung arbeiten und Pfützenbildung vermeiden. Immer nass in nass auftragen, um sichtbare Übergänge zu vermeiden. Das Material nicht auf dem Boden kippen, sondern aus einem Auftragsbehälter arbeiten.

3) Ausreichend trocknen lassen. Für gute Belüftung sorgen.

4) Bei Bedarf kann ein Zwischenschliff mit dem Bona Scrad System K150 (oder feiner) erfolgen. Schleifstaub

entfernen und anschließend weitere Lackschicht wie oben beschrieben auftragen. Hinweis: Wenn die vorherige Lackschicht, bzw. die Grundierung länger als 24 Stunden trocknen konnte, ist immer ein Zwischenschliff erforderlich.

Der Boden ist ca. 8 Stunden nach dem letzten Auftrag vorsichtig begehbar und kann nach 24 Stunden voll genutzt werden. Lassen Sie die Oberfläche mindestens 3 Tage lang trocknen, bevor Sie diese mit Teppichen oder anderen Abdeckungen belegen.

Bitte separate Pflegeanweisung beachten.

Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.

Service Telefonnummer Deutschland: 0 800 2662349

Service Telefonnummer Österreich: 0 800 225282